

Bayrischer CSU-Politiker schimpft über Wowerreit

„So ein Fuzzi in der Hängematte!“

Berlin - Gemurmel im Studio, vereinzelt Lacher. Bei der ZDF-Talkrunde von Maybrit Illner (47) ritt ein Ur-Bayer eine scharfe Attacke gegen Berlins Regierenden Klaus Wowerreit (58, SPD).

gehen ... Ihr berühmter Flughafenbauer aber sagt: „Eine Unverschämtheit, dass die Bayern überhaupt die Frage stellen ...“ Wird Zeit, dass der Kragen platzt!“

Tat er dann auch ein paar

Minuten später. Der CSU-Politiker wieder über Wowerreit, der gar nicht im Studio saß: „So ein Dauerempfänger! So ein Fuzzi in der Hängematte. Eine sich reckende Type wie Wowerreit - der

verspottet uns ja auch noch, weil wir zahlen. Das geht uns auf den Geist!“

Talklady Illner ging nicht drauf ein, Themenwechsel. Kommentar aus dem Roten Rathaus? Keiner. Br.



Maybrit Illner mit dem scharfzüngigen Scharnagl

Anlass: der Länderfinanzausgleich. Bayern zahlt 3,7 Milliarden Euro ein, Berlin bekommt gut 3 Milliarden raus. Wilfried Scharnagl (73), langjähriger Chef vom „Bayernkurier“, legte los: „Andere Empfänger-Länder sagen: Wir verstehen, es kann nicht so weiter-



Der kleine Julian († 6) bei seiner Einschulung vor wenigen Tagen

Bewegender Abschied von den toten Kindern von Gatow

Von JÖRG BERGMANN

Gatow - „Wiso konte die nu pazin?“ Es sind die Worte eines Erstklässlers, der mit einem der ermordeten Jungen von Gatow eingeschult wurde. Wieso konnte das nur passieren? Das fragt sich ganz Berlin!

Gestern nahm die Grundschule am Windmühlenberg bewegenden Abschied von Julian († 6), Er sein Bruder Fabian († 3), ihre Mutter Kathrin († 28) wurden vom Vater Kristian B. († 69) getötet, bevor

er sich selbst richtete (BILD berichtete).

In einem Klassenraum der Schule am Windmühlenberg ist ein kleiner Altar aufgebaut. Kerzen brennen, Kinder legen gemalte Bilder und Abschiedsbriefe ab.

Lehrer und Kinder stehen immer noch unter Schock. Erst vor wenigen Tagen feierten alle fröhlich die Einschulung, darunter auch Julian mit seiner Familie. Jetzt nehmen sie Abschied.

Während des Unterrichts gab es gestern einen „Moment der Stille“. Nach ein-

paar Worten der Schulleiterin standen die Kinder auf, um schweigend ihres toten Mitschülers zu gedenken.

Auch vor dem Wohnhaus der Familie an der Straße Alt-Gatow trauern die Menschen, legen Blumen, Bilder und Kuscheltiere ab.



Ein Mitschüler hat auf sein Bild die Worte „Wiso konte die nu pazin“ geschrieben. Wieso konnte das nur passieren?



Finger-Twist
Helene Kanthak beherrscht den Finger-Twist ihrer Kindheit noch immer. „Stundenlang haben meine Freundin und ich die Kordel hingefingert“

Gummi-Twist
Helga Ziolkowski ist auch mit 84 Jahren noch ein großer Fan des Gummi-Twists: „Mit 10 bin ich noch bis zur Unterstufe gekommen. Dafür haben wir jetzt ein knallfarbenes Gummi“

Hallo facebook - Kids, das sind unsere Spiele von früher

Berliner Rentner zeigen Finger-Twist & Co.

Von ULRIKE SCHUSTER

Berlin - Vor dem Fernseher abhängen, auf Facebook chatten, an der Playstation zocken. So verbringen die Berliner Kids von heute ihre Freizeit. Doch es geht gesünder und mindestens genauso aufregend: mit Spielen im Freien! Und wer sollte das besser wissen als die, die nicht mit Konsole und Co. aufgewachsen sind. Vier Senioren aus Wedding zeigen uns, wie man draußen Spaß hat. Mit Finger-Twist, Hula-Hoop und Co. Hier machen die Alten den Jungen Beine!



Hula-Hoop
Der Hula-Hoop tut es ihr immer noch an: Helene Kanthak (99) beim Kreisen von Hüfte und Plastikreif. „Ein bisschen mehr Geschmeidigkeit in der Hüfte würde ich mir wünschen“



Zahlen-Hüpf-Spiel
Mit 88 auf dem Hüpf-Feld: Erich Bunde gelingt sogar noch der Einbein-Hopser. „Früher habe ich das mit geschlossenen Augen geschafft“

Handel mit Umsatzplus

Berlin - Der Einzelhandel hat im ersten Halbjahr 3,1 Prozent mehr Umsatz als im Vorjahreszeitraum erzielt. Die Zahl der Beschäftigten stieg um 1,4 Prozent. Vollzeitbeschäftigte gab's 0,6 Prozent weniger, Teilzeitbeschäftigte 2,8 Prozent mehr.

Azubis fehlt Grundwissen

Berlin - Lehrstellen in der Metall- und Elektroindustrie (VME) sind immer schwerer zu besetzen. „Schulabgängern fehlt mitunter Basiswissen wie die Grundrechenarten“, sagte VME-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck (54).

PARKEN IN BERLIN Nur München und Stuttgart teurer

Berlin - Als ob Autofahren nicht schon teuer genug wäre ... Laut einer Studie des Internet-Portals „ab-in-den-urlaub.de“ kostet eine Stunde Parken in der Hauptstadt im Schnitt zwei Euro! Damit steht Berlin auf Platz drei der teuersten Städte in Deutschland, nach Stuttgart (2,90 Euro) und München (2,50 Euro). Im

Schnitt kostet in Deutschland eine Park-Stunde 1,26 Euro. Doch im Vergleich mit dem Ausland parken wir noch günstig: In

Sydney (Australien) zahlt man für eine Stunde im Schnitt 5,61 Euro, in Boston (USA) sogar 10,64 Euro. olw

DAS KOSTET EINE STUNDE PARKEN IM SCHNITT

1	Stuttgart	2,90 Euro
2	München	2,50 Euro
3	Berlin, Augsburg, Baden-Baden, Bremen, Gera, Gießen, Krefeld, Frankfurt/M., Leipzig, Lübeck, Osnabrück, Tübingen, Wiesbaden je	2,00 Euro

Quelle: ab-in-den-urlaub.de

Abrechnung mit Brandenburgs Agrar-Industrie

Potsdam - Brandenburgs Landwirtschaft beschäftigt auf gleicher Fläche nur halb so viele Arbeitskräfte wie die übrigen Bundesländer. Obendrein erzeugen die märkischen Bauern ein Drittel weniger Ertrag. Für Brandenburgs Landtag hat Geografie-

Professor Helmut Klüter (61) Ackerbau und Viehzucht in der Mark untersucht. Ergebnis: 366 Großbetriebe kassieren die Hälfte der Staats-Prämien. Klüter: „Bei der normalen Landbevölkerung kommt nur wenig Fördergeld an. Ein Hauptgrund, warum so viele junge Leute das Land verlassen.“ Zustände wie einst im Feudalismus, rügt Klüter. Die Ursachen liegen in der Nachwendzeit: Alt-Funktionäre übernehmen die riesigen DDR-Betriebe. Kleinbauern gingen meist leer aus. Sb